

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 81 (1994)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Als wohl aus heutiger Sicht «kritisches» Merkmal ist jedoch zu nennen, dass diese Form eine «Gleichartigkeit der Schüler» annimmt und insbesondere ein einigermaßen homogenes Leistungsniveau von Gleichaltrigen voraussetzt. Gerade die zuletzt festgestellte Tatsache wird immer mehr angezweifelt. Wer etwa in einer Stadt wie Zürich eine Schulklass besucht, kann sich überzeugen, dass von gleichen Bildungsvoraussetzungen kaum mehr die Rede sein kann in einem Altersjahrgang, in welchem oft ein gutes Dutzend Nationen vertreten sind mit unterschiedlichsten kulturellen und sozialen Hintergründen.

Carlo Jenzer geht es demgemäß auch darum, sich für heutige Reformbestrebungen von historischen Vorläufern «inspirieren» zu lassen und die Sakrosanktheit der Jahrgangsklasse zur Diskussion zu stellen. In seinen Schlussfolgerungen sieht er gar ein Ende dieser Beschulungsform als reale Möglichkeit, wobei er insbesondere die Einförmigkeit des Bestehenden hinterfragen möchte. Er neigt dabei teilweise zu Idealisierungen vorgängiger Modelle, indem er insbesondere deren individualisierenden Aspekte positiv hervorhebt. Auch wer den Schlussfolgerungen nicht voll zustimmen kann und insbesondere auch einen Bezug der Schulkasse in seiner sich historisch durchgesetzten (Re-)Form zu den Unterrichtsinhalten vermisst, kann nicht umhin, diese Arbeit als Pionierleistung zu bezeichnen.

Philipp Gonon

#### **Eingegangene Bücher**

##### **Geographie**

*Höck, Toni; Treichler, Hans Peter, Die Schweiz rund ums Jahr.* Zürich: Photoglob 1993, 120 S., 93 vierf. Photos, kart., Fr. 39.80.

##### **Kinder- und Jugendliteratur**

*Schindler, Regine; Jucker, Sita, Simon und die Weihnachtskatze.* Mit 24 Geschichten durch die Adventszeit. Aarau: AT-Verlag 1993. 95 S., ill., kart., Fr. 24.80.  
*Streit, Jakob, Nagick das Eichhörnchen.* Mit Bildern von Jula Scholzen-Gnad. Aarau: AT-Verlag 1993, 31 S., ill., kart., Fr. 19.80.

##### **Pädagogik**

*Kron, Friedrich W., Grundwissen Didaktik.* München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag 1993 (= UTB Grosse Reihe), 379 S., geb. DM 49.80.  
*Deutsches Jugendinstitut (Hrsg), Was für Kinder.* Aufwachsen in Deutschland. Ein Handbuch. München: Kösler 1993. 526 S., ill., geb., Fr. 45.30.



Auf Beginn des Schuljahres 1994/95 (22. August 1994) suchen wir

**Sekundarlehrer/in phil I (50%-Pensum)**

**Sekundarlehrer/in phil II  
(60–80%-Pensum)**

**Reallehrer/in**

Interessentinnen und Interessenten mit den nötigen Ausweisen und der Bereitschaft, christliche Erziehung mitzutragen, bitten wir um Zustellung der üblichen Unterlagen bis zum 30. März 1994.

Freie Katholische Schulen, Sekretariat  
Sumatrastrasse 31, 8006 Zürich  
Telefon 01/362 37 60.

#### **Kurs-/Ferienhaus Sommerau** 6063 Stalden OW

40 Betten in Einer- bis Viererzimmern, gut ausgebauter Küche, **Rollstuhldusche und -WC**, Gruppenräume, 3000 m<sup>2</sup> Umschwung mit altem Baumbestand.

#### **Wohngruppe im Rütimattli** 6072 Sachseln

16–24 Betten in Einer- bis Viererzimmern, alle Räume **rollstuhlgängig**. Saal, Turnhalle, Schwimmbad auf Anfrage. Eignet sich für Kurse, Seminarien, Schulverlegungen.

Anfragen für beide Häuser an:  
**Schulheim Rütimattli**  
**6072 Sachseln**  
Telefon 041 66 42 22